

P2.09.02.03 Verkehrsbeschränkungen ruhender Verkehr

Parkplätze Limmatfeld

Interpellation

Peter Metzinger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende haben am 7. Juni 2018 folgende Interpellation eingereicht:

Unter den neuen Eigentümern des Limmat-Towers war Ende 2015 das Erstaunen nicht klein, als man feststellen musste, dass es keine eigenen, kostenlosen Besucherparkplätze gab und dass die maximale Parkdauer für Besucher auf den durch eine Privatfirma verwalteten Besucherparkplätzen in der Regel nur 2 Stunden beträgt und im Rahmen sehr häufiger Kontrollen bei Verstössen sofort heftige Bussen erteilt werden. Auch über das Fehlen von blauen Zonen herrschte grosses Erstaunen. Den Medien konnte man dann entnehmen, dass sich die Stadt Dietikon mit der Halter AG im Rechtsstreit über das Eigentum an den Parkplätzen befindet. Zweieinhalb Jahre später gibt es immer noch keine vernünftigen Besucher-Parkmöglichkeiten und auch keine Informationen zum Stand der Dinge. Auch im restlichen Limmatfeld gibt es keine blauen Zonen oder Besucherparkplätze, wie eine kurze Umfrage innerhalb des Quartiervereins Limmatfeld ergeben hat.

Im Namen auch des Quartiervereins Limmatfeld bitte ich den Stadtrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Was ist der aktuelle Stand der rechtlichen Auseinandersetzung mit der Halter AG?*
- 2. Wie beurteilt der Stadtrat die Hoffnung auf eine baldige Lösung zugunsten der Bewohner des Limmatfelds?*
- 3. Sollte sich die Halter AG im Rechtsstreit gegen die Interessen der Stadt und der Bevölkerung, insbesondere des Limmatfelds, durchsetzen, welche alternativen Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um den Einwohnern des Limmatfelds zu ermöglichen, auswärtige Gäste gastfreundlich mit einem Parkplatz zu empfangen, den man lange genug benützen kann?*

Mitunterzeichnende:

Olivier Barthe
Martin Steiner

Michael Segrada
Catherine Peer

Rosmarie Joss
Kerstin Camenisch

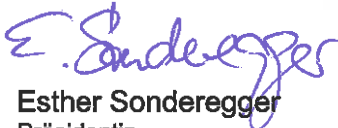
Ernst Joss
Beda Felber


Die Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Esther Sonderegger
Präsidentin


Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK